



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



50 Jahre NMS und VS in Rappottenstein

Am Sonntag den 13. Oktober 2019 wurde in der Volks- & NÖ Mittelschule Rappottenstein ordentlich gefeiert:

Das 50-jährige Jubiläum, die Eröffnung des Fehra-Bildungsraumes und des Schulfreiraumes, einer Outdoor Freizeit- & Lernanlage. Das Team der Volks- und Mittelschule möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen für die großartige Unterstützung bedanken. Mehr dazu auf Seite 6

Christbaum-Verkauf in Rappottenstein

Wie alle Jahre wieder ist es auch heuer wieder so weit. Weihnachten rückt immer näher und die Schlacht um die schönsten Christbäume beginnt!

Wann: **Samstag, 14. Dezember 2019**

Wo: **beim Feuerwehrhaus in Rappottenstein**



**GLÜHWEIN
GRATIS**

Familie Lagler wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und würde sich freuen, wenn unsere Bäume auch bei Ihnen weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Aus dem Inhalt

Ehrungen, Geburten & Todesfälle	2
News vom Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4-5
Aus den Schulen	6-7
Dorfspiele in Pölla	8
Das war los	9-11
Landjugend	12-13
Heizkostenzuschuss	14
Richtig Heizen	15
Kneipp-Aktiv-Club	16-17
Kultur	18-19
Pensionistenverband	20
Seniorenbund	21
Veranstaltungskalender	23



Frieda und Reinhold Grünstädl aus Pehendorf feierten vor kurzem ihre goldene Hochzeit.

Zur Feier im kleinen Kreis waren auch Bürgermeister Josef Wagner und Gemeinderat Roland Stöger geladen die im Namen der Gemeinde Rappottenstein neben Glückwünschen auch einen Geschenkkorb überreichten. Auch der Seniorenbund mit Obmann Johann König und Helmut Wagner überbrachten Glückwünsche sowie Geschenke. Gemeinsam wurde anschließend noch ausgiebig auf das goldene Paar angestoßen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

Geburten - August bis Oktober 2019

Öhner Elias	3911 Rappottenstein 153	05.08.2019	(kein Foto in der Babygalerie)
Rauch Lea	3911 Rappottenstein 37	07.08.2019	(kein Foto in der Babygalerie)
Prock Laura Maria	3911 Hausbach 19	25.08.2019	(kein Foto in der Babygalerie)

Todesfälle - August bis Oktober 2019

Weichselbaum Maria	Lembach 30	18.09.1922 – 09.07.2019
Schön Elfriede	Selbitz 25	06.06.1945 – 08.08.2019
Hahn Eva	Riebeis 8	06.11.1973 – 20.09.2019
Rogner Josefa	Roiten 13	11.02.1935 – 05.10.2019
Maierhofer Mathilde	Roiten 2	11.01.1936 – 06.10.2019
Himetzberger Ernestine	Grünbach 25	21.04.1940 – 11.10.2019
Hahn Ingrid	Rappottenstein 36	19.04.1939 – 16.10.2019
Brandstetter Maria	Lembach 17	04.03.1935 – 22.10.2019

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Echtsenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net



Rappottenstein, im November 2019

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



Ich wende mich heute zum 20. Mal an Sie, damit wird dieses Vorwort mein letztes in dieser Gemeinderatsperiode sein.

In Vorbereitung auf die kommenden Gemeinderatswahlen am 26.1.2020 habe ich die letzten 5 Jahre durchleuchtet, und darf Ihnen einen Überblick über die geleistete Arbeit bringen.

Wir konnten im Jahr 2015 ein großes Projekt zum Abschluss bringen, und zwar das Heimatbuch Rappottenstein. Es wurde bereits einige Jahre vorher in Angriff genommen, und ich denke, dass es ein durchaus gelungenes Werk über Rappottenstein geworden ist.

Bauländerweiterungen und Umwidmungen haben uns durch alle 5 Jahre begleitet. So konnten wir die Siedlung Mühlleiten in Kirchbach erweitern, haben Betriebsgrundstücke in Rappottenstein angekauft und schlussendlich konnten wir auch die Siedlung Sonnleiten in Rappottenstein weiter ausbauen. Damit im Zusammenhang stehen ständige Widmungsverfahren und dann auch die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes. Hier waren schwierige Verhandlungen und Verfahren notwendig, allerdings ist nur so eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde möglich.

Um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen, mussten wir bei allen 3 Wasserversorgungsanlagen im Gemeindeeigentum Tiefenbohrungen vornehmen. Damit soll uns eine langfristige Versorgungssicherheit gelingen, um das wichtige und notwendige Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können.

Die größten und sicherlich auch anstrengendsten Vorhaben waren die baulichen Projekte, speziell im abgelaufenen Jahr. Wir haben im Vorjahr mit der Umgestaltung des Hauptplatzes begonnen, den wir heuer fertigstellen konnten. Auch der Freiraum Schule im Außenbereich wurde bereits im Vorjahr begonnen, hier wurde mit der Gestaltung des

Fehra-Bildungsraumes ein Highlight für unsere Schulen hinzugefügt. Und die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder war das sowohl finanziell als auch organisatorisch größte Vorhaben dieser Gemeinderatsperiode.

Nebenbei haben wir auch einige Vereine bei baulichen Maßnahmen unterstützt. Beginnend von der Unterstützung des Fremdenverkehrsvereines Kirchbach beim Schilift über den Materialkauf für das Vereinshaus der Stockschützen bis zur Förderung der FF Kirchbach beim Neubau ihres Feuerwehrhauses.

Und da gab es noch viele laufende Initiativen und Anträge, die von der Gemeinde zu bearbeiten waren. Es gibt jedes Jahr Förderungen für die Vereine und Feuerwehren, ein schönes Kulturprogramm, ein Wegebauprogramm, in dem viele Erhaltungsmaßnahmen gesetzt werden müssen und einen Seniorenausflug. Wir konnten das Programm der Gesunden Gemeinde ausbauen, den Wanderweg zum Lohnbachfall sanieren, der Bärentrail wurde geschaffen und wir sind Natur im Garten – Gemeinde geworden. Es wurde ein Gehsteig in Grünbach errichtet, der Musikverein wurde beim Ankauf von neuen Instrumenten unterstützt, wir haben einen Unimog angekauft, eine Elektroladestation errichtet, die Steuerung der Kläranlagen verbessert und nachgerüstet und bieten nach wie vor in der Schule ein Mittagessen und Nachmittagsbetreuung an.

So, jetzt ist es das längste Vorwort der letzten 5 Jahre geworden. Und ich habe noch nicht einmal alles untergebracht. Trotzdem bedanke ich mich bei allen, die mich diese 5 Jahre begleitet haben: den Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeinderat, den vielen Funktionären bei den Vereinen, bei meiner Familie und natürlich in erster Linie bei Ihnen, geschätzte Einwohner von Rappottenstein. Es war und bleibt spannend.

Der Bürgermeister

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 29. August 2019

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Ing. Manfred Preiser, Roland Stöger, Franz Schöllner, Johannes Pichler, Sonja Hörth, Beatrix Fichtinger, Martina Ottendorfer, Martin, Stöger, Hermann Stanzl, Günther Hahn, Martin Böhm, Bettina Fessler, Manfred Prock

Entschuldigt: Helmut Brandstetter, Anton Karl Trondl, Willibald Hahn, Gerald König, Florian Weichselbaum

Schriftführer: Bgm. Ing. Josef Wagner

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (18.07.2019)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 18.7.2019 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Genehmigung Mietvertrag Stockschützen

Der Verein der Stockschützen hat ein neues Vereinsgebäude errichtet. Dieses steht neben dem Waldbadgebäude und befindet sich im Besitz der Marktgemeinde Rappottenstein. Dieses Vereinsgebäude wird demnächst fertiggestellt, daher muss zwischen der Gemeinde und dem Verein der Stockschützen ein Leihvertrag abgeschlossen werden. Dieser Leihvertrag wurde von Vzbgm. Ing. Manfred Preiser vorbereitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Leihvertrag zwischen der Marktgemeinde Rappottenstein und dem Verein der Stockschützen genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Genehmigung Kaufvertrag Land NÖ - Zufahrt Tennisplatz

Das Land Niederösterreich besitzt noch einige Grundstücke bei der Zufahrt zum Tennisplatz Rappottenstein. Da Teile davon nicht mehr vom Land benötigt werden, wurde bereits vor Jahren eine Vermessung durchgeführt, und die Gemeinde kann hier einige Flächen erwerben. Es handelt sich um das gesamte Grundstück 62/1 mit 706 m², die Trennfläche 79 des Grundstückes 412/6 mit 329 m² und die Trennfläche 80 des Grundstückes 412/6 mit 254 m². Als Kaufpreis wurden 0,40 Euro je m² festgelegt, daher ergibt sich ein Gesamtkaufpreis von 515,60 Euro. Vom Land wurde ein diesbezüglicher Kaufvertrag vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit dem Land Niederösterreich genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Der Bürgermeister berichtet von den letzten Vorstandssitzungen und gibt einen Überblick über den Baufortschritt bei der Aufstockung des Kindergartens.

Es berichten der Vzbgm. Ing. Manfred Preiser, der Gf. GR Roland Stöger, Gf. GR Helmut Brandstetter, der Gf. GR Franz Schöllner und die Gf. GRin Sonja Hörth.

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutterberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutterberatung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at | Druck: Werbeprofis Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 2. Oktober 2019

Entschuldigt: Beatrix Fichtinger, Martina Ottendorfer, Willibald Hahn, Gerald König

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (29.08.2019)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 29.8.2019 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Beurkundung Grundverkauf an Martina Ottendorfer (Lindenweg)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.3.2019 den Verkauf eines Grundstücksteiles in der Lindenwegsiedlung an Frau Martina Ottendorfer genehmigt. Mittlerweile wurde ein Teilungsplan erstellt, und damit kann diese Teilfläche grundbücherlich umgeschrieben werden. Frau Martina Ottendorfer hat dazu einen Antrag an das Vermessungsamt gestellt, diese Fläche aufgrund des § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (Abschreibung geringwertiger Trennstücke) umzuschreiben. Der Gemeinderat hat diesen Antrag zu beurkunden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Beurkundung genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Genehmigung Kaufvertrag Gemeinde – Kurt Strommer

Für die Erweiterung der Siedlung Sonnleiten wurden von der Gemeinde Grundstücke von verschiedenen Grundeigentümern angekauft, darunter auch von Herrn Kurt Strommer. Dieser ist im Besitz der Grundstücke 95 und 96, KG Rappottenstein. Diese Grundstücke wurden im Teilungsplan parzelliert, allerdings müssen für die grundbücherliche Durchführung noch die Restflächen im Ausmaß von 507 m² und 405 m² angekauft werden. Dazu liegt ein Kaufvertrag, erstellt von Notar Dr. Josef Strommer, vor, in dem der Ankauf geregelt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag mit der Aktenzahl 18025 -/M genehmigen. Der Kaufpreis beträgt wie bei den übrigen Flächen 14,-- Euro/m², also in Summe 12.768,-- Euro.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Der Bürgermeister berichtet über die Vorstandssitzung vom 18.9.2019

Es berichten der Vzbgm. Ing. Manfred Preiser, der Gf. GR Roland Stöger, der Gf. GR Helmut Brandstetter, der Gf. GR Franz Schöller und die Gf. GRin Sonja Hörth.

Beginn des nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung:

5. Wohnbauförderung im Rahmen der Anschließungskosten (Ergänzungsabgabe) Maria Blauensteiner, 3911 Grünbach 2

6. Wohnbauförderung im Rahmen der Anschließungskosten (Ergänzungsabgabe) Öhner Susanne und Christian Bisich, 3911 Rappottenstein 152

7. Wohnbauförderung im Rahmen der Anschließungskosten Thomas Jahn, 3920 Grossgundholz 3

Die Taferlklasse 2019/20

Wir dürfen folgende Kinder in der 1. Klasse Volksschule willkommen heißen:

Prock Nadine, Hammer Fabian, Huber Dominik, Brenner Jonas, Stiedl David, Hahn Michael, Gruber Helena, Kendlbacher Julia, Schwaiger Paul, Wagner Damien, Lichtenwallner Samuel, Schwarzmann Ester, Spiegl Katharina, Pfeffer Tobias, Fuchs Leon, Auffenbauer Niklas, Kronik Tim, Leitner Dastan, Haag Philip, Wagner Leona, Wagner Benjamin, Bruckner Andreas, Kienmeier Jonas und Hohl Tobias

Lehrerin: Valerie Krippel



50 Jahre VS und NMS

Am Sonntag den 13. Oktober 2019 wurde in der Volks- & NÖ Mittelschule Rappottenstein ordentlich gefeiert: das 50-jährige Jubiläum, die Eröffnung des Fehra-Bildungsraumes und des Schulfreiraumes, einer Outdoor Freizeit- & Lernanlage.

Die wunderschönen musikalischen Beiträge des Schülerchors und der Musikschule waren die perfekte Umrahmung der Interviewrunden mit den Ehrengästen. Zwischendurch gaben einige „Vogel!“ von Ihrem Hochstand aus einen informativen Einblick in die Geschichte der Schulen. Im Anschluss an den Festakt segnete Diakon Karl Mayerhofer-Sebera die neuen Lernumgebungen. Danach wurde in der wunderschön dekorierten Schule bis in die Abendstunden gefeiert.

Neben Ausschank und Kaffeehaus waren bei dem herrlichen Wetter auch die Weinbar und der Bierbrunnen im Schulhof gut besucht und sorgten für einen gemütlichen Ausklang des großartigen Festes.

Das Team der Volks- und Mittelschule möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen für die großartige Unterstützung bedanken.





Das waren die Dorfspiele 2019 in Pölla

Von 16. bis 18. August 2019 fanden die 13. Waldviertler Dorfspiele in Pölla statt. Unsere Gemeinde nahm nach einigen Jahre Pause wieder daran teil. Allen die sich Zeit genommen haben unsere Gemeinde zu vertreten ein großes Dankeschön!



Land- & Forstwirtschaft (LJ Rappottenstein)



Tischtennis (TTC Rappottenstein)



Schießen (Jagd- und Sportschützen)



Kinder und Jugend



Laufen (Laufgruppe Rappottenstein)



Tennis (Tennisunion Rapp.)



Asphaltstockschießen (Stock Union Rapp.)



Feuerwehr (Abordnung aller 5 FFs)



Fußball (USC Jungwirth Rappottenstein)



Schnapsen (Rappottensteiner Eliteschnapsler)



Musik (Musikverein Rappottenstein)



Völkerball (Landjugend Rappottenstein)



Juxbewerb

Bergtour auf den „Lagelsberg“ im Totengebirge

Tourenführer Hahn Alfred hat über den Alpenverein eine Bergtour auf die Zellerhütte und dem Lagelsberg (2008 m) für 18. und 19. August 2019 ausgeschrieben. Zwölf Bergfreunde hatten sich hierfür angemeldet.

Der Aufstieg zur Zellerhütte erfolgt vom Parkplatz Schafferteich. Nach etwa zweieinhalb schweißtreibenden Stunden wurde die Zellerhütte (1575 m) erreicht. Natürlich waren einige kühle Getränke erforderlich. Da noch genügend Zeit war, machten sich sieben Tourenmitglieder auf das eigentliche Ziel „Lagelsberg“ auf. Bei wunderbar schönem Wetter genossen sie den Gipfelsieg. Aufgrund der warmen Wetterlage konnte das Abendessen auf der Terrasse der Zellerhütte eingenommen werden. Der Ausklang des Tages erfolgte in der gemütlichen Gaststube.

Am zweiten Tag unternahmen die restlichen fünf Tourenmitglieder den Gipfelanstieg an. Auch sie wurden mit einer wunderbaren Fernsicht belohnt. Die übrigen sieben Mitglieder stiegen nach dem Frühstück gemütlich ins Tal. Sie umwanderten ohne Stress den „Schafferteich“ und besuchten auch den „Schiederweiher“ in Hinterstoder.

Danke an Alfred Hahn für die Organisation dieser schönen Tour und hoffen, dass er auch in den kommenden Jahren Ähnliches organisiert.



ÖAAB Organtag mit Neuwahlen

Der ÖAAB - Gemeindegruppe Rappottenstein lud am Dienstag den 15. Oktober 2019 zum Organtag mit Neuwahlen.

Obmann Roland Stöger begrüßt die Erschienenen und ging zu den Tagesordnungspunkten über. In seinem Bericht spricht er über die wichtigsten Aktivitäten der letzten Zeit und vor allem über fünf Jahre Arbeit im Gemeinderat von Rappottenstein, die bevorstehende Gemeinderatswahlen im Jänner 2019 sowie über tagespolitische Themen die auch gemeinsam diskutiert werden.

Vor den Neuwahlen der Funktionäre spricht Obmann Stöger allen Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit seinen Dank aus und stellt sich für eine weitere Periode als Obmann zu Verfügung. Obmannstellvertreter Willibald Hahn erklärt sich ebenfalls bereit seine Funktion für weiter Fünf Jahre wieder zu übernehmen. Der zweite Obmannstellvertreter Johannes Pichler stellt nach 15 Jahren im Gemeinderat seine Funktion zu Verfügung und ihm folgt Markus Krenn als zweiter Obmann Stellvertreter nach. Alle drei wurden einstimmig in ihre Funktionen für fünf Jahre gewählt. Mit dem Dank für das Vertrauen und der Bitte um weiterhin so gute Zusammenarbeit werden sie sich nun in den kommenden Jahren wieder für den ÖAAB im Gemeinderat einsetzen.



In den Vorstand werden anschließend noch Gerald König, Gabriela Stöger, Claudia Prock-Höfler, Georg Hammerschmidt, Alfred Hahn, Johannes Pichler, Andreas Blauensteiner, Andreas Pfeffer sowie Rudolf Damberger bestellt.

Den Abschluss der Sitzung bildet eine Diskussion, bei der es vor allem um die bevorstehenden GR-Wahlen und die Aufgaben für die ÖAAB –Mandatäre ging.

NÖGKK und Marktgemeinde Rappottenstein: Gut vernetzt

„Gemeinsam statt einsam“ lautete das Motto beim Vernetzungstreffen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) und der Marktgemeinde Rappottenstein am 6. November 2019.

Service-Center-Leiter David Pollak: „Ämter, Behörden und Gesundheitsinstitutionen haben vieles gemeinsam. Wir alle wollen unseren Kundinnen und Kunden optimalen Service bieten. Je besser wir untereinander vernetzt sind, desto rascher und unbürokratischer können wir die Menschen in unserem Bezirk unterstützen. Der Erfahrungsaustausch und die Suche nach gemeinsamen Schnittstellen helfen uns sehr dabei.“

Kernthemen des jüngsten Treffens waren die Entwicklungen im Gesundheitssystem, individuelle Einzelfallbetreuung (Case Management), neue Online-Services sowie die Vorstellung der Gesundheitsförderungs- und Präventionsaktivitäten.

NÖGKK Service-Center Zwettl

Weitraer Straße 15, 3910 Zwettl

Tel.: 050 899-6100

E-Mail: zwettl@noegkk.at

Internet: www.noegkk.at

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr, Freitag 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr.



Bürgermeister Ing. Josef Wagner mit Service-Center-Leiter David Pollak - Bildnachweis: NÖGKK

Rückblick Sommerferienspiele 2019

Etwas verspätet aber doch noch passend, da wir erst vor kurzem von der Sommer- auf die Winterzeit umgestellt haben, möchte ich Ihnen liebe Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinnern einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Ferienspiele 2019 geben.

Vorweg möchte ich mich hiermit bei all jenen bedanken, die sich auch heuer wieder für die Kinder unserer Gemeinde engagiert haben. Ich erlaube mir zu sagen, dass das Angebot an Terminen auch heuer wieder sehr umfassend, abwechslungsreich und unterhaltend war.

Von der sportlichen Seite her gab es das Tennis- und Schnuppertraining für Einsteiger und Fortgeschrittene, den Motorsport am Boden und in der Luft, den Fußball, Bewegungsspiele und Ballspiele, das Sautrogrennen sowie einen Spiel- und Sportnachmittag. Betreut wurden die einzelnen halben Tage von den Funktionären und Mitgliedern der diversen Vereine. Die verschiedensten Spiele waren sehr abwechslungsreich und spannend aufgebaut. Das erfordert natürlich auch den dementsprechenden Vorbereitungsaufwand. Auch hier nochmals ein Dankeschön an die Organisatoren!



Für die geistige Aktivität, fand sich auch der Nachmittag mit englischen Liedern, Spielen und Basteleien, sowohl für Kindergartenkinder, als auch für Volksschulkinder wieder. Der Walderlebnismittag und die Kreativwerkstatt durften auch heuer wieder nicht fehlen und wurden auch wieder gerne angenommen. Ein bekannter Programmpunkt, welcher dieses Jahr wieder in das Programm aufgenommen wurde, war die Natur pur am Bauernhof. Kinder sollen schon von klein auf erfahren, wie regionale Lebensmittel produziert werden. Diese Möglichkeit bot sich hierbei an.

Ich möchte gar nicht genauer auf die einzelnen Programmpunkte eingehen. Ich kann Ihnen jedoch empfehlen, daran teilzunehmen. Die Kinder haben ihren Spaß und ihre Freude daran.

Sollten Sie ebenfalls Interesse daran haben, für das kommende Jahr einen Spielenachmittag für die Kinder anzubieten, dann würde es mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden.

Ich wünsche Ihnen bis dahin noch eine schöne Zeit!

Jugendgemeinderat DI Florian Weichselbaum

Lernen sich selbst zu VERTEIDIGEN!

Unter diesem Motto hielt die „Gesunde Gemeinde“ Rappottenstein einen Selbstverteidigungskurs ab.

Der Obmann des Vereines Sportunion Bushido Echsenbach Herr Manuel Schüpany und seine Trainerkollegen Ivan Tiefenböck sowie Martin Kainz und seine Frau Bernadette gaben ihr Wissen an eine Gruppe interessierter Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter. Ihnen wurde an vorderst drei Montagen einige Tipps und Tricks von bestimmten Druckpunkten, Befreiungsgriffen oder Schlagtechniken gezeigt und wie man diese anwenden kann. Auch wie sie Utensilien einsetzen können, die sie im täglichen Leben bei sich tragen, wurde ihnen nahegebracht.

Da das Interesse an diesem Kurs sehr groß war, erklärten sich die Trainer bereit, einen 4. Montag anzubieten, um das Gelernte noch einmal zu wiederholen und aufzufrischen.

Dafür ein großes Dankeschön von der „Gesunden Gemeinde“ Rappottenstein.

Auch an alle die mit Interesse, Zeit und Spaß am Gelingen zu diesem Selbstverteidigungskurs beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!



NBG  FIBER

WIR SUCHEN:

Anlagenführer w/m

Instandhaltungstechniker w/m

Auf in ein neues Abenteuer!

Werde Mitglied in unserem Team:

- Bewirb dich direkt auf talents.nbg.tech
- Oder sende eine E-Mail an Alexander Spitaler a.spitaler@nbg.tech



@nbgtalents



Q NBG Talents



Q NBG Holding



Q NBG Talents



Katharina Hahn folgt Daniela Wimmer als Leiterin nach

Am 20. Oktober 2019 stand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Rappottenstein im Vereinshaus Pehendorf am Programm. Die Leitung Daniela Wimmer und Johannes Wagner konnte neben zahlreich erschienen Mitgliedern auch Bürgermeister Josef Wagner, Waldviertel-Referentin Roswitha Groß, Landesbeirat Stefan Maurer und Bezirksleiterin Magdalena Kramer begrüßen.

Wie üblich wurde in der Sitzung mit einem gedichteten Jahresbericht und einem Finanzüberblick auf das vergangene Arbeitsjahr zurückgeblüht. Bürgermeister Josef Wagner ergriff zwischen den Wahldurchgängen kurz das Wort und dankte der Landjugend für das vergangene Jahr, allem voran die geleistete Arbeit im Rahmen des Projektmarathons. Das neu geschaffene Buswartegebäude wird in wenigen Tagen an seinen endgültigen Platz transportiert.

Bei der Wahl, geleitet von Landesbeirat Stefan Maurer und Bezirksleiterin Magdalena Kramer, wurden einige Positionen neu besetzt. So übernahm Katharina Hahn das Amt der Leiterin von Daniela Wimmer und wird von Marlene König und Sabrina Hammerl als Leiterin Stellvertreterinnen unterstützt. Obmann Johannes Wagner bleibt ein weiteres Jahr erhalten und ihm zur Seite steht zukünftig Andreas Holzinger. Die Volkstanzleitung übernimmt nach einem Jahr Pause wieder Barbara Hammerl und die Leitung der Schuhplattler-Gruppe übernimmt im kommenden Jahr Clemens Hammerl. Der gesamte Vorstand ist auf der Webseite der Landjugend Rappottenstein aufgelistet. – www.lj-rappottenstein.at



Die Landjugend Rappottenstein blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Neben der Wiederteilnahme beim Projektmarathon und der Aufführung des Theaters „Millionen im Heu“ im Pfarrheim wurden auch zahlreiche Volkstanz- und Plattlauftritte absolviert, sowie die gewohnten und bereits traditionellen Veranstaltungen (Adventmarkt, Ball und Sautrogrennen) organisiert.

Die Landjugend Rappottenstein bedankt sich bei allen Mitgliedern und auch bei allen Besuchern und Unterstützern der Veranstaltungen für das vergangene, wieder sehr erfolgreiche, Landjugendjahr.

In nur 42 Stunden entstand ein neues Gebäude für den Hauptplatz

Die Landjugend Rappottenstein hat im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend Niederösterreich vom 30. August bis 1. September 2019 ein Buswarte- und Infogebäude für den neu gestalteten Hauptplatz in Rappottenstein gebaut.



Am Freitagabend wurde das bis dahin komplett geheime Projekt von Bürgermeister Josef Wagner und Landjugend-Landesbeirätin Carina Schwarz an das Team übergeben.

Nach einer Besichtigung des Standortes wurde im Vereinshaus in Pehendorf der Plan für das Wochenende erstellt. Das Gebäude wurde von Null weg geplant und alle dafür notwendigen Materialien und Werkzeuge organisiert.

Am frühen Samstagmorgen begann das ca. 20-Mann/Frau starke Team mit der Umsetzung. Es wurde gesägt, gehobelt, geschraubt, gemalt, fotografiert und organisiert. Das Grundgerüst war am Samstagabend bereits erkennbar und die Inneneinrichtung war bereits zu einem Großteil fertiggestellt. Der Sonntag sollte Alle an Ihre Grenzen bringen. Bis zur Übergabe des Projekts an den Bürgermeister wurde mit größtem Elan an dem neuen Gebäude gearbeitet.

Etwas verspätet konnte das neue Gebäude mit Infotafeln, Flyerregal, Busplanübersicht, Handyladestation, geschichtlichen Rückblick und noch vielen mehr übergeben werden. Als Zusatzaufgabe wurde ein Insektenhotel gebaut und für das Aufstellen am geplanten Ort vorbereitet. Zusätzlich zum Gebäude wurde ein Wegweiser, eine etwas andere Wetterstation und ein Logo für den neuen Treffpoint@Rappottenstein gestaltet und erstellt.

Bei der Präsentation waren neben Bürgermeister Josef Wagner, auch Bundesrätin Andrea Wagner, Nationalrat Lukas Brandweiner, der JVP-Zwettl Obmann Christopher Edelmaier und circa 100 Gemeindebewohner vor Ort, um sich von dem Projekt ein Bild zu machen.

Alle Details, Fotos und Berichte zum Projekt gibt es als Blog auf der Projektmarathon-Homepage unter www.projektmarathon.at. Die Landjugend Rappottenstein bedankt sich bei den motivierten Mitgliedern, beim Bürgermeister, bei allen Sponsoren und sonstigen Beteiligten für das coole Projekt und die Unterstützung.

Technische Hilfeleistung am Hauptplatz

Am Freitag dem 25. Oktober 2019 um 18 Uhr wurden die Feuerwehren Kirchbach, Pehendorf, Rappottenstein und Roiten zu einer geplanten technischen Hilfeleistung am Hauptplatz in Rappottenstein gerufen.

Unter dem Kommando von Unterabschnitts-Kommandant HBI Franz Schöllner war es die Aufgabe die Hütte, welche im Rahmen des Projektmarathons von der Landjugend errichtet wurde, zum endgültigen Platz zu transportieren.

Im Vorfeld wurde die Hütte bereits von der Landjugend mit Hilfe von Handwinden angehoben und für den Transport vorbereitet. Nach der Fixierung auf einem Stapler wurde der größte Teil des Transportweges noch ohne große körperliche Anstrengung zurückgelegt.

Das letzte kurze Stück vom Stapler auf das vorbereitete Fundament musste die rund zwei Tonnen schwere Hütte jedoch mit reiner Muskelkraft bewegt werden. Mit vereinten Kräften der ungefähr 45 anwesenden Personen von Feuerwehr und Landjugend war aber auch das kein Problem und die Hütte stand nach ungefähr einer Stunde an ihrem geplanten Standort.

Die Landjugend Rappottenstein bedankt sich bei den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und bei der Firma Holz Hahn aus Grünbach für die Zurverfügungstellung des Staplers.

Im Anschluss bedankte sich HBI Franz Schöllner bei allen anwesenden Feuerwehren und lud im Namen der Gemeinde auf ein Getränk in den Waldhof ein.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR

di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 **in der Höhe von € 135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2020** beantragt werden.

Zur Antragstellung beim Gemeindeamt mitzubringen sind geeignete Nachweise des Einkommens (Pensionsbescheid- oder -abschnitt); Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe; bei landwirtschaftlichem Grundbesitz Einheitswertbescheid bzw. Pachtvertrag; bei Kinderbetreuungsgeld Mitteilung des Sozialversicherungsträgers; leben mehrere Personen im Haushalt (Ehepartner, Lebensgefährtin, Kinder, Enkelkinder Großeltern, Lebensgefährtin) auch Nachweise über deren Einkommen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2019/2020

Alleinstehend	€ 933,06
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.077,04
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.398,97
Paar, 1 Kind *	€ 1.542,94
3. erwachsene Person **	€ 465,92

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 143,97** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede weitere **erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 465,92** hinzuzurechnen.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2019/2020

Alleinstehend	€ 1.087,96
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.255,83
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.631,20
Paar, 1 Kind *	€ 1.799,07
3. erwachsene Person **	€ 543,23

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 167,84** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 543,23** hinzuzurechnen.

Als anrechenbares Einkommen für oben angeführte Personen gilt die Summe der Einkommen des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

WICHTIG: Bei der Antragstellung bitte die **Bankverbindungsdaten** sowie die **E-Card** mitbringen!

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.

Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.



© Astrid Huber

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren.

Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Tätigkeitsbericht Kneipp-Aktiv-Club Rappottenstein 2018/19

Im Oktober 2018 begannen wir unseren Kneipp Herbst mit einer geführten Wanderung von Ing. Sepp Weidmann der uns viel Wissenswertes zum Thema Wald vermittelte.

Auch trafen wir uns 6 Wochen lang zum Workshop „Stress lass nach, für mehr Balance im Leben“. Es gab jedes Mal Tipps zur Stressbewältigung von Energetikerin Angelika Schmid.

„Mach mehr aus deinem Typ“ war ein toller Nachmittag von Friseurmeisterin Martina Stiedl die uns fachkundige Anleitung für ein perfektes Make up gab und uns der Erfolg sehr begeisterte.



Waldwanderung mit Ing. Sepp Weidmann



Zertifizierung Kneipp Kindergarten

Der Kindergarten Rappottenstein erhielt die Zertifizierung zum „Kneipp – Kindergarten.“

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung!



Vortrag Kräuterpfarrer Benedikt

Einen besonderen Vortrag hielt Kräuterpfarrer Benedikt im Jänner 2019 über „Heilkräuter für Leib und Seele.“ Danach nahm er sich Zeit für eine persönliche Beratung.

Auch gab es einen 3 – teiligen Basiskurs von Ing. Claudia Neulinger über „Impulsströmen bei Alltagsbeschwerden.“



Vegetarischer Kochkurs mit Isabella Kramer

„Regional – Schmackhaft und Gesund“ war ein vegetarischer Kochkurs mit Diätologin Isabella Kramer.

„Bewusst die Augenblicke des Lebens wahrzunehmen und die Möglichkeit mit allen Sinnen zu genießen“ lautete das Motto des Workshops mit Gesundheitspsychologin Elisabeth Dallhammer-Wimmer.



Workshop mit Elisabeth Dallhammer-Wimmer



Gefäßtraining „Stärkung der Widerstandsfähigkeit“

Ein Gefäßtraining das Spaß macht – „Einfache wirksame Kneippanwendungen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit“ boten die Wasserinstructorinnen Frieda Grünstäudl und Martha Fuchs die praktisch durchgeführt und ausprobiert wurden.

Mit einer Kräuterwanderung „Erkennen – Sammeln - Kochen“ nutzen wir die besonderen Wirkstoffe der Pflanzen im Frühling und genossen ein gemeinsam gekochtes Kräutermenü.

Arbesbach lud zum „Frühstück in der Hammerschmiede“ ein. Wir waren dabei und durften unseren Kneipp Aktiv – Club präsentieren und nutzten das tolle Wetter zum Kneippen im Kamp.



Kneippen im Kamp



Kräuterwanderung „Erkennen - Sammeln - Kochen“

Wir waren am 15. August 2019 mit Kräuterführungen beim Kirchbochstadl eingeladen und freuten uns über das große Interesse an Kneipp- und Heilkräuternanwendungen.

Am 8. November 2019 begannen zehn Einheiten „Ganzheitliches Yoga“ mit Yogalehrer Joe Halmetschlager. Erfreut über die zahlreichen Anmeldungen gibt es zwei Gruppen. Jeweils um 17 Uhr und 19.30 Uhr im Fehra-Bildungsraum der NMS Rappottenstein.



„Ganzheitliches Yoga“ mit Joe Halmetschlager



Kräuterführungen beim Kirchbochstadl

Text und Fotos: Martha Fuchs

Kneipp-Aktiv-Club Vollversammlung

Bei der Kneipp Vollversammlung wurde heuer eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Am Foto von links: Vizebgm. Manfred Preiser, Elfriede Wagner (Schriftführerin), Hedwig Novak (Obfrau Stv.), Martha Fuchs (Obfrau), Waltraud Wagner (Kassiererin), Bgm. Josef Wagner

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit, Obfrau Martha Fuchs.



ELECTRIC ORPHEUS ACADEMY Sommerprogramm 2020

Altes Sägewerk, Heumühle, Rappottenstein

Das Programm 2018 war so gut besucht wie noch nie. Über 400 Besucher/innen, an vier Abenden und einer Matinee, nahmen unser Angebot an, unkonventionelle Programme in ungezwungener Atmosphäre zu erleben.

Wie immer stand elektroakustische Musik im Mittelpunkt.

Ein Abend in Zusammenarbeit mit Radio Bratislava war der slowakischen und österreichischen Musikproduktion von den 1960ern bis zur Gegenwart gewidmet (darunter 6 Uraufführungen).

In der Viertelsfestival-Produktion ‚Das Wirtshaus zur letzten Latern‘ trafen viele Aspekte (Alexandra Sommerfeld und Gilbert Handler - als singende und agierende Wirtsleute, Günther Rabl - akustische Inszenierung, Karin Koller - Regie, Gernot Sommerfeld - Raumgestaltung) in zwei furiosen Abenden aufeinander.

Nicht zuletzt waren ein Abend und eine Matinee dem Nachlass des Holzschnitzers Gerhard Maier gewidmet, wobei über 3000 handgeschnitzte Objekte (Kämme, Ringe, Löffel, Figurinen) zu Musik von Günther Rabl und Dieter Feichtner erstmals ausgestellt waren.



Nach einem Jahr Pause, die wir dringend benötigt haben, ist die Planung für das Sommerprogramm 2020 nun abgeschlossen.

Es beginnt im Juli mit einem dreitägigen Festival INSIDE OUT, wobei in 11 Programmpunkten unterschiedlichste Arbeiten - ältere und neue, live und absolut - exemplarisch zur Aufführung kommen. Von und mit: Martina Cizek, Guy Fleming, Oliver Grimm, Gilbert Handler, Katharina Klement, Manuel Knapp, Daniel Lercher, Günther Rabl, Martin Sierek, Vinzenz Schwab, Alexandra Sommerfeld, Christian Curd Tschinkel.

Eröffnet wird das Festival mit einer Rarität: LANDSCHAFT MIT PIANIST - ein Projekt von Friedrich Gulda (Klavier) und Günther Rabl (Tonbandzuspielung). Der originale Klavierpart der Uraufführung (Konzerthaus Wien 1986) wird hier über ein eigenes Lautsprecherensemble wieder zum Leben erweckt.



Es ist unser Beitrag zum Jubiläumsjahr des weltberühmten Pianisten, der 2020 90 Jahre alt geworden wäre.

Im Nachtprogramm werden - wie schon oft in den letzten Jahren - Werke aus dem umfangreichen Nachlass des Salzburger Synthesizer-Virtuosen Franz Dieter Feichtner zu hören sein.

Im August beschließen wir das Sommerprogramm mit einer Neuinszenierung der Sprechoper BETIRI als szenische Lesung. Zur 8-kanaligen Computermusik von Günther Rabl schlüpfen Alexandra Sommerfeld und Thomas Kamper in die verschiedenen Rollen der Geschichte. Der Text stammt von dem deutschen Schriftsteller Werner Helwig (1905-85), der den Mythos über den baskischen Wunderheiler Betiri (15. Jdt.) in einer Novelle ‚Der Gefangene Vogel‘ verarbeitet hat.

akueto ! („man höre“)

Günther Rabl & Alexandra Sommerfeld

Vernissage im Dorfmuseum Roiten

Am Samstag, den 24. August 2019, fand die Vernissage der bis Ende Oktober andauernden Ausstellung „Augenschmaus, Malerei, Fotografie & Lebkuchen im Werk von Eveline Buchinger“ im Dorfmuseum Roiten statt.

Was der Titel verlautbart, ist auch Programm:

Nach den eröffnenden Worten von Museumsobfrau Roswitha Haghofer und Vize-Bürgermeister Ing. Manfred Preiser bekamen die Besucher Zeit, um sich eigene Gedanken zu den Werken von Eveline Buchinger zu machen, die teils aus Lebkuchen bestehen und mit kunsthistorischen Größen wie van Gogh oder Vermeer verknüpft sind.

Im Anschluss erörterte die Künstlerin die Entstehungsgeschichte der kulinarischen Werke, deren Ausgangspunkt eine zunächst spielerische Reaktion auf die 2017 in der Kunsthalle Krems stattgefundene Ausstellung „Remastered – Die Kunst der Aneignung“ war, und sich zu einem Konzept weiterentwickelte, das den Fragen „Welchen Wert haben Dinge? Warum? Und wer bestimmt das?“ und der Entstehung der „künstlerischen Aura“ nachfühlt.

Diese Gedanken fortführend, aber auch das aktuelle Weltgeschehen einbeziehend, gestalten sich aktuelle Arbeiten mit Lebkuchen.

Im Oeuvre von Eveline Buchinger finden sich weiters stimmungsvolle Fotografien, die unter anderem während ihrer Reisen entstanden sind sowie Malereien, die ihren künstlerischen Werdegang bis zum aktuellen Schaffen in Ölpastell dokumentieren.

Die 1992 geborene Künstlerin stammt aus dem Waldviertel und absolvierte nach ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin ein Vorstudium an der New Design University in St.Pölten und studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien.

Aktuell schließt sie neben ihren Tätigkeiten als Kunstprojektleiterin des Wohnens der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung in Zwettl und Kunstvermittlerin an der Kunstmeile Krems die Ausbildung zur ganzheitlichen Kunsttherapeutin ab, im Zuge der sie vergangenen Juni ihren Kunstabschluss mit einer Performance aus Gitarre und Gesang absolvierte.



Ende des Konzertsommers auf der Klangburg

Vienna Groove Quartett „Brassklänge in der Burg Rappottenstein“

Mit dem Vienna Groove Quartett am 17. August 2019 läuteten zwei Posaunen und zwei Trompeten das Ende des Konzertsommers 2019 ein

Charly Wippel führte mit Charme und Witz durchs Programm und konnte im Dachsaal der Burg wieder zahlreiche Konzertgäste begrüßen. Am musikalischen Programm standen an diesem Abend ein bunter Mix aus Jazz, Pop, Rock, Latin, Polkas, Märschen, Walzern und Klassik. Über zwei Stunden lang war das Publikum vom Auftritt begeistert und viele nahmen den Schwung und die gute Laune sicher auch mit nach Hause

Abschlusskonzert von Allegro Vivo

Mit dem schon traditionellen Abschlusskonzert von Allegro Vivo am 24. August 2019 um 19 Uhr wurde wieder eine erfolgreiche Klangburg-Saison beendet.

Die Veranstalter freuen sich schon im Herbst dieses Jahres das Programm für den Konzertsommer 2020 präsentieren zu können.



Reinhard Mitterer, Stefan Prager, Markus Eckl und Reinhold Gansch gaben sich als Vienna Groove Quartett ein Stelldichein auf der Klangburg Rappottenstein

pensionisten verband

ÖSTERREICH

ORTSGRUPPE RAPPOTTENSTEIN

Tätigkeitsbericht 2019



Erst ein Jahr nach meinem Geburtsjahr, 1948, wurde der „Verband der Arbeiter-, Unfall-, Landarbeiterrentner und Gemeindebefürsorgten Österreichs“ gegründet.

Zu der Zeit gab es noch keine umfassende Altersversorgung, kaum Leistungen für Witwen, überhaupt keine für Gewerbetreibende und Bauern. Viele der älteren Menschen in Österreich waren damals auf die

Fürsorgeunterstützungen („Fürsorgerente“) der Gemeinden angewiesen.

Dass sich heute die Lage so geändert hat, niemand sich mehr fürchten muss, alters- oder krankheitsbedingt in die Armut zu fallen, das hat sich innerhalb von zwei Generationen so geändert. Gott sei Dank! Und jeder, der heute mitten im Leben steht, denkt kaum daran, wie rasch die Zeit vergeht und die Berufszeit endet.

Aber solche Erfolge müssen erhalten bleiben und - wenn möglich - auch ausgebaut werden! Die Funktionäre der Pensionistenverbände haben in den Verhandlungen deswegen eine laute Stimme, weil sie sehr viele Mitglieder vertreten!

Mit der Stärke seiner 385.000 Mitglieder hat der Pensionistenverband gerade in jüngster Vergangenheit große Erfolge für die gegenwärtigen Pensionisten und für viele zukünftige Generationen von Pensionisten erreicht: mehr Pension, keine Wartefrist für Neupensionisten, höheres Pflegegeld, zusätzlicher Teuerungsausgleich, Heizkostenzuschuss.

Die Ortsgruppe Rappottenstein umfasst derzeit 29 Mitglieder. Jedes 2. Monat treffen sich die Mitglieder traditionell am Samstag nachmittag im Waldbad, Rappottenstein, für Information und Unterhaltung.

Im Mai machten wir den Muttertagsausflug mit der Firma Eschelmüller. Ziel waren Besichtigung von Rust und Schiffsfahrt auf dem Neusiedler See.

Am 1. Dezember fahren wir zum Christkindlmarkt nach Passau und zum Granitweihnachtsmarkt im alten Steinbruch Hautzenberg. Besonders Hautzenberg schuf sehr stimmungsvolle Weihnachtstimmung!

Ich danke auch der Gemeinde Rappottenstein, die uns die Vereinsförderung von € 300.- gab.

Der neue Bezirksvorsitzende, Werner Czanba, stellte sich in unserer Jahreshauptversammlung in seiner neuen Position vor und bot für die Ortsgruppen Ausflüge und Reisen für kleine Interessentengruppen einen Kleinbus an.

Unsere Ortsgruppe hätte damit die Chance, auch als kleine Organisation eigene Ausflüge durchzuführen.

Gratulationen

Eine schöne Aufgabe ist mir immer, zu besonderen Geburtstagen gratulieren zu dürfen.

Maria Schöller, Roiten zum 80. Geburtstag

Alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit!

Abschied

Leider haben wir heuer wieder treue Mitglieder durch den Tod verloren:

Johann Steinmetz, Rappottenstein

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Anton Barth

Rowanstoä

Dahoam bin i in Rowanstoä, des is a hoibwegs große Gmoa. Am Berg drobm steht de scheine Burg, de wos auf olle owaschaun tuat.

Im Fruahjoahr, wauns Wassal recht rauscht und va da Burg owaschaust,

waun d'Vogal singan schein in Woid,

do is, wia waun da Herrgott des Fleckal söwa het gmoint.

Da Kaump rinnt owe üwa d'Stoana,

daun vasteckt a si wieda, und s'Wossa siacht koana.

A poar E-Werkl hauma a am Kaump

De erzeign an Ökostrom aus ersta Haund.

A Praunga tuat a am Moarkplotz steih, so a Denkmoil fint i schein.

D'Schuln und in Kindagoartn derfma a net vagesn,

friara san ma hoit in ana kloan Dorfschul gsessn.

D'Kircha is a an Besuch wert,

das man et vagießt und de Heilien ehrt.

A poar Wirtsheisa hauma a, Gott sei Daunk

Das d'Leit kriang noch da Kircha anTraunk.

Waunst net a Randlin Wirtshaus warst gsessn,

do wa jo net Sunnda gwesn.

Zan Güpfekreiz kaunst a aufgeih,

do host a Aussicht, dos is schein.

Nur van Gretschnwoid, san d'Leit auszogn boid.

Drima Mugln Stoa san auf de Föda,

daun san wieda einstdrum Wöda,

Hüwin und Leidn gibts gnua,

wei des ghert zan Woidviertl dazua.

Da Bodn is stoanig und s'Kiima is rauh,

do kauma net vü Kerndl aunbau.

Auf da Wintaseitn liegt laung da Schnee,

der sogt, i oartnu auf oan, bevor igh.

A so is Rowanstoä für an Ausflug beliebt

Weis södn wos scheinares gibt.

Friahra woarn a de Leit do zfriedn, Feda und Moam,

und i bin a do gern dahoam.

(Maria Gersthofer, Hausbach)

Theaterfahrt des Seniorenbundes Bezirk Zwettl

Am 30. Juli 2019 nahmen 17 Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Theaterfahrt des Seniorenbundes Bezirk Zwettl in den Steinbruch Fertörakos am Neusiedlersee teil. Auf Bezirksebene waren es insgesamt 154 Mitglieder.

Wir sahen die Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár. Diese Aufführung in dem riesigen Felsendom des Steinbruchs war für alle ein wunderbares Erlebnis. Wir machten noch eine Schifffahrt auf dem Neusiedlersee bevor wir die Heimfahrt antraten.



Ausflug nach Bayern und Tirol

Vom 24. bis 27. August 2019 machten wir einen Ausflug nach Bayern und Tirol. Unser erster Programmpunkt war das Kloster Ettal, als nächstes führen wir zum Schloss Linderhof mit einer Führung durch das Märchenschloss und einem Besuch des schönen Schlossparks.



Entlang des Plansees und über den Fernpass kamen wir ins Pitztal. Dort ging es mit der Gletscherbahn zum Pitztalergletscher, wo dann noch viele mit der Seilbahn zur Wildspitze, zu dem auf 3440 Meter höchstgelegenen Kaffeehaus Österreichs, führen.

In Arzl besuchten wir noch die Benni Raich Hängebrücke sowie die Wallfahrtskirche in Piösmes. Im Paznauntal führen wir über die Silvretta Hochalpenstraße zum Silvretta Stausee mit Blick auf den Pitz Puin, besuchten die Gedenkkapelle sowie Galtür. Auf der Heimfahrt sahen wir noch den Berg Isel mit der Sprungschanze und dem Andreas Hofer Denkmal, die Stiftskirche in Wilten, Innsbruck mit dem Hofgarten, den Dom, die Ottoburg und das goldene Dachl.

Kegelnachmittage

Am 11. September 2019 fand im Gasthaus Schrammel in Frankenreith der erste Kegelnachmittag nach der Sommerpause statt. Zahlreiche Kegler trafen sich zu einem Wettstreit, wer die beste Gruppe beim Kegeln ist. Eine gemütliche Jause beendete diesen harmonischen Kegelnachmittag.

Die zweite Kegelrunde traf sich am 16. Oktober 2019 ebenfalls im Gasthaus Schrammel in Frankenreith zum schönen Sport des Kegeln. Nach einigen Stunden sportlicher Betätigung wurden ebenfalls bei einer gemütlichen Jause die Energiespeicher wieder aufgefüllt.



Seniorenachmittag

Am 8. Oktober 2019 fand im Gasthaus König der letzte Seniorenachmittag in diesem Jahr statt. Obmann Johann König konnte dazu wieder zahlreiche Besucher begrüßen.

Es gab einige Informationen über die Adventfeier im Stift Göttweig und Ausblicke für nächstes Jahr. Weiters erfuhren wir etwas über die Entstehung, Ausgangspunkt und den Weg des Golfstroms und des Jetstreams sowie die möglichen Folgen für unser Wetter und Auswirkungen auf unser Klima, wenn sich die beiden abschwächen. Auch die Entstehung der größten Todeszone der Meere im Golf von Mexiko und deren möglichen Ursachen konnten wir erfahren.

Interessante, informative und lustige Kurzvideos sowie eine gemütliche Jause machten den Seniorenachmittag zu einer schönen Veranstaltung.

Jetzt bei Tiguan und T-Roc

4MOTION oder DSG kostenlos



Jetzt im
Autohaus Meisner

Sie haben die Wahl zwischen 4MOTION Allradantrieb od. DSG Automatik ohne Aufpreis auf ein Tiguan od. T-Roc Neufahrzeug. Gültig bei Kauf (Datum Kaufv.) u. Zulassung bis 31.12.2019. Nur für Privatkunden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar u. solange der Vorrat reicht.

Verbrauch: 4,6 – 7,7 l/100 km. CO₂-Emission: 106 – 175 g/km. Stand 09/19. Symbolfotos.



das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag, Spitzer Straße 37

Telefon +43 2872 7292

www.meisner.at

2019

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
30.11.	Adventmarkt in Rappottenstein	3911 Rappottenstein	14:30 Uhr: Kasperltheater im Fehra-Bildungsraum 16:30 Uhr: Weihnachtliche Musik und mehr im Fehra-Bildungsraum 18:00 Uhr: Schuhplatteln vorm Rathaus – LJ Rappottenstein
01.12.	Adventmarkt in Rappottenstein	3911 Rappottenstein	15:00 Uhr: Adventstunde in der Pfarrkirche 16:30 Uhr: Besuch des Weihnachtsmannes am Adventmarkt 17:00 Uhr: Adventliederblasen am Adventmarkt
30.11. & 01.12.	Adventheureriger in der Roßstallbar	Gasthof Rotheneder 3911 Rappottenstein 35	Sa., ab 18:00 Adventheureriger in der Roßstallbar So., ab 16:00 Adventheureriger in der Roßstallbar
05.12.	Treffen Gruppe 80+ Kneipp Aktiv-Club	Vereinshaus Pehendorf 3911 Pehendorf 49	Beginn: 14:30 Uhr Kosten: EUR 7,- Anmeldung unter 0680/20 67 663 oder 0664/89 23 898
07.12.	„Trend-Frisuren leicht gemacht“ mit Friseurmeisterin Martina Stiedl Kneipp Aktiv-Club/Gesunde Gemeinde	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10c	Beginn: 14:00 Uhr Kosten: EUR 10,- Anmeldung unter 0680/20 67 663
14.12. & 15.12.	Advent in der Weberstube Roswitha Haghofer	3911 Roiten 62	Information bei Roswitha Haghofer unter 02828/8516 oder 0664/73 70 4344
15.12.	Winter Saison Start Schidorf Kirchbach	3911 Kirchbach 84	Schiliftgelände
21.12.	„Kealeicht`n Hatscha“	Dorfmuseum 3911 Roiten 9	Beginn: 15:00 Uhr mit der Adventstunde ab 16:30 Uhr – Kealeicht`n Hatscha
24.12.	Abholen des Friedenslichtes vom Dorfmuseum Roiten	Dorfmuseum 3911 Roiten 9	13:00 bis 15:00 Uhr Abholen des Friedenslichtes

2020

11.01.	„Schwedenbitter – ein Hausmittel nach Großmutter's Art“ mit Naturkinesologin Elfriede Tauber/Huber Kneipp Aktiv-Club/Gesunde Gemeinde	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10c	Beginn: 14:00 Uhr Kosten: EUR 8,- Anmeldung unter 0680/20 67 663
11.01.	Ball der FF Pehendorf „Kommt in Tracht!“	Gasthof Rotheneder Rappottenstein 35	Beginn: 20 Uhr Eintritt: freiwillige Spenden Musik: Wald4tlSound
17.01.	„Beikostempfehlungen – Gesund und stressfrei durchs erste Jahr“ mit Diätologin Elisabeth Wagner, BSc Gesunde Gemeinde Rappottenstein	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10	9:00 – 11:00 Uhr Kosten: EUR 15,- Anmeldung unter 0664/51 32 431
18.01.	Ball der Landjugend Rappottenstein „Auf den Spuren von Ritter Rappotto!“	Gasthof Rotheneder Rappottenstein 35	Beginn: 20:00 Uhr Eintritt: freiwillige Spenden Musik: So und So
23.01.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr in der Mutter-Eltern-Beratungsstelle
23.01.	„Wenn das Herz nicht im Takt bleibt“ Vortrag von Dr. Sulzberger Gesunde Gemeinde Rappottenstein	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10c	Beginn: 20:00 Uhr Kosten: freiwillige Spenden
25.01.	„Basen-Kochkurs“ mit Diätologin Isabella Kramer Kneipp Aktiv-Club/Gesunde Gemeinde	NMS – Lehrküche 3911 Rappottenstein 10	Beginn: 14:00 Uhr Kosten: EUR 15,- plus EUR 5,- Lebensmittelbeitrag Anmeldung unter 0680/20 67 663
07.02.	„Geistige Verjüngung“ mit Energetikerin Angelika Schmied Kneipp Aktiv-Club/Gesunde Gemeinde	NMS Fehra-Bildungsraum 3911 Rappottenstein 10	Beginn: 19:00 Uhr Kosten: EUR 10,- je Einheit (fünf Einheiten) Anmeldung unter 0680/20 67 663
08.02.	32. Rappotto's Turnier	Gasthaus Waldhof (1.Stock) 3911 Rappottenstein 33	Beginn: 15:00 Uhr
27.02.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr in der Mutter-Eltern-Beratungsstelle
05.03.	Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10c	Beginn: 19:30 Uhr Jede/r Interessierte ist dazu recht herzlich eingeladen!
14.03.	„Acryl-Malworkshop“ mit Künstlerin Renate Amon Kneipp Aktiv-Club/Gesunde Gemeinde	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10c	13:30 – 18:00 Uhr Kosten: EUR 50,- Ideen oder Vorlage bitte mitbringen! Anmeldung unter 0680/20 67 663
26.03.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr in der Mutter-Eltern-Beratungsstelle
04.04.	„Gepflegte Hände und Füße“ mit Kosmetik-Fußpflegerin Marina Graser Kneipp Aktiv-Club/Gesunde Gemeinde	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10c	Beginn: 14:00 Uhr Kosten: EUR 10,- Anmeldung unter 0680/20 67 663

Advent in Rappottenstein Programm



Pfarrkaffee und Adventkranzverkauf
im Pfarrheim Rappottenstein
Samstag, 30. November 2019: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2019: 9³⁰ - 11 Uhr

Adventmarkt in Rappottenstein

30. November und 1. Dezember 2019 am Marktplatz
mit Ständen aus Kirchbach, Pehendorf und Rappottenstein

Weihnachtsausstellung im Rathaus und Flohmärkte im Durchgang bei der Raika

Samstag: 14 – 19 Uhr und Sonntag: 13 – 19 Uhr



Samstag, 30. November 2019: 14 Uhr – open end

- 14³⁰ Uhr **Kasperltheater** im Fehra-Bildungsraum in der NMS
- 16³⁰ Uhr **Weihnachtliche Musik und mehr** auf Klavier, Klarinette,
Saxophon und Blockflöte im Fehra-Bildungsraum in der NMS
- 17⁰⁰ Uhr **Vorabendmesse** und **Adventkranzsegnung** in der **Pfarrkirche**
- 18⁰⁰ Uhr **Schuhplatteln** vorm **Rathaus** - Landjugend Rappottenstein
- ab 18⁰⁰ Uhr **Adventheurer** in der Roßstallbar des **Gasthofes Rotheneder**

Sonntag, 1. Dezember 2019: 13 Uhr - 19 Uhr

- 8³⁰ Uhr **Wortgottesfeier** und **Adventkranzsegnung** in der **Pfarrkirche**
- 15⁰⁰ Uhr Feierliche **Adventstunde** in der **Pfarrkirche**
- ab 16⁰⁰ Uhr **Adventheurer** in der Roßstallbar des **Gasthofes Rotheneder**
- 16³⁰ Uhr Besuch des **Weihnachtsmannes** am **Adventmarkt**
- 17⁰⁰ Uhr **Adventliederblasen** am **Adventmarkt**

Dienstag, 3. Dezember 2019

19³⁰ Uhr **Kapellenmesse** in der **Dorfkapelle Roiten** anschließend **Agape** im **Dorfmuseum**

Freitag, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember 2019

jeweils 6⁰⁰ Uhr **Rorate-Messe** in der **Pfarrkirche Rappottenstein** (Laterne mitnehmen)
mit anschließendem Frühstück im **Pfarrsaal**

Samstag, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember 2019

jeweils 6³⁰ Uhr **Rorate-Messe** in der **Pfarrkirche Kirchbach** (Laterne mitnehmen)
mit anschließendem Frühstück im **Pfarrhof Kirchbach**

Samstag, 21. Dezember 2019

15⁰⁰ Uhr Besinnliche **Adventstunde** im **Dorfmuseum Roiten** als Einstimmung zum
anschließenden „**Kealeicht'n Hatscha**“ um 16³⁰ Uhr

Dienstag, 24. Dezember 2019

13⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr Abholen des **Friedenslichtes** vom **Dorfmuseum Roiten**

